

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

wenn in der Mitte desselben ein zierlich gebauter Gemeindebrunnen mit der darüber gestellten Statue des hl. Stephan, als Pfarr- und Kirchenpatrones, errichtet wäre. Weiter zurück am Uftrande des Dorfes, auf einer mässigen Anhöhe inmitten der Gärten steht der ansehnliche Pfarrhof mit den Wirthschaftsgebäuden, und am nordöstlichen Ortsfaume die beiden neuen Schulgebäude.

Es fehlt in Andorf nicht an Gast- oder Keller-Gärten, welche zur Sommerszeit auf das hiertrinkende Publikum eine besondere Anziehungskraft üben, vorzüglich jener des Gottfried Huemer, welcher seiner geschmackvollen Anlage und der schattigen Plätze willen, weitem seines Gleichen sucht.

An dem mit einem Balkone und einem zierlichen Einfahrtsthore ausgestatteten Hofbauernhause vorüber, führt der Weg zum Burgstallhügel hinan, von dessen Höhe das in die Thalmulde mitten in einen Kranz von Obstgärten hingebettete Pfarrdorf im Vordergrunde, die aus der jenseitigen Ebene so freundlich herüberwinkenden Häuser des Vorortes mit dem St. Sebastianskirchlein und den Stationsgebäuden im Mittelgrunde, und rückwärts davon als im Hintergrunde die bewaldeten Höhenzüge mit dem Hochschachen als ein zwar nicht großartiges, aber sehr anmuthendes Landschaftsbild zu schauen ist.

---

#### Lage des Gemeinde- und Pfarrbezirkes Andorf.

Der Pfarr- und Gemeinde-Bezirk Andorf ist ein mit Thälern und Thalebene abwechselndes wellenförmiges, durch das Pram-Flüßchen in zwei ungleiche Hälften getheiltes, Hügelgebiet, welches in dem, die Nordostgränze berührenden Höhenzuge — im Brucktobelholze bei Weitpoint — seine größte Elevation über dem Meere zu 1470 Fuß erreicht, während der Hochrücken zwischen Brandelsleiten und Hubmannleiten nicht zu 1400 Fuß hinansteigt; die Höhe oberhalb Saulach ist auf 1361 Fuß angegeben. Die ganze Gegend am linksseitigen Pramuser, wie auch das linksseitige Gelände am Messen-Bache ist Thalebene mit variirender Breite von  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  Stunde. In diesen Thal-